Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1859

86 (19.7.1859)

urn:nbn:de:gbv:45:1-196164

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 86. Dienstag, den 19. Juli 1859.

Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, die provisorische Verwaltung der Geschäfte beim Hypothekenamte zu Jever dem Amtsassessor Morell vom 1. September 1859 an zu übertragen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Inspection der Gefängnißanstalt zu Oldenburg.

1. Die Stelle eines Aufsehers in der hiesigen Gefängnißanstalt wird erledigt. Zur Wiederbesetzung derselben werden von der Inspection Gesuche von unverheiratheten Personen, welche gute Atteste der Ortsbehörde beibringen, bis zum 1. August d. J. entgegengenommen. Mit der Stelle ist außer Obdach und Schlafstelle in der Anstalt, sowie Dienstkleidung, ein Gehalt von 150 bis 200 Thlr. verbunden.

Oldenburg, den 14. Juli 1859.

Hunte.

Post- und Telegraphen-Direction.

2. Bei der Postverwaltung Varel ist die Stelle eines Briefträgers und Postbüreaudieners mit dem Gehalt von 250 Thlr. jährlich erledigt. Die für dieselbe zu leistende Caution beträgt 500 Thlr.

Bewerber haben ihre Gesuche bis zum 20. d. M. bei der Post- und Telegraphen-Direction einzureichen.

Oldenburg, 1858 Juli 13.

Bodeker.

Möhring.

3. Am 9. d. M. sind in der Nähe von Jever drei junge Schafe geschüttet und beim Gastwirth G. M. Remmers, hieselbst, untergebracht. Die Schafe — ein Bock und zwei Mutterlämmer — sind ganz weiß, ohne besondere Abzeichen; eins derselben trägt ein altes Tau um den Hals.

Der Eigenthümer dieser Schafe wird aufgefordert, sich baldigst beim Stadtmagistrate zu melden und sein Recht nachzuweisen. Wenn dieses nicht spätestens bis zum 27sten d. M. geschehen sein wird, so wird an diesem Tage Mittags 12 Uhr im Remmerschen Wirthshause mit dem öffentlichen Verkaufe der Thiere verfahren werden.

Stadtmagistrat zu Jever, 1859 Juli 16.

Wieben.

Hümme.

Verpachtungen.

4. Am

26. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, sollen im Hause der Wittwe Griffel zu Sande folgende mit Ende d. J. pachtlos werdende Ländereien auf 6 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden:

1. die Parcelen Nr. 23, 31 und 32 des Cäciliengrodens,
2. die Parcelen Nr. 1 a, 1 c, 2, 3, 4 a, 5 a, 5 b und 7 des Sander-Grodens,
3. die Parcelen Nr. 9—13 incl. des Catharinengrodens.

Die Bedingungen liegen zur Einsicht auf dem Amte aus.

Amt Jever, 1859 Juli 6.

J. V.

v. Harten.

Lauts.

5. Am

27. dieses Monats,

Morgens 10 Uhr, sollen auf dem Amte folgende mit Mai 1860 pachtlos werdende Ländereien auf 6 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden:

1) 10 Matten Rentmeisters Dienstland,
2) 1 und 6 Matten Papenthumer Land,
3) 6, 5 und 6 Matten Rickelhauser Ländereien.

Die Bedingungen liegen zur Einsicht auf dem Amte aus.

Amt Jever, 1859 Juli 6.

J. V.

v. Harten.

Lauts.

6. Am

27. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, sollen im Wirthshause der Wittwe Cassens zu Horumersiel der Schilliger Groden und das Mahnstück von Martini 1859 an auf 2 oder 4 Jahre, soweit nicht auf die Höchstgebote bei der Verpachtung vom 22. v. M. der Zuschlag ertheilt ist, abermals zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Die Bedingungen liegen zur Einsicht auf dem Amte aus.

Amt Jever, 1859 Juli 6.

J. V.

v. Harten.

Lauts.

7. Am

28. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, sollen in Bohlken Wirthshause zu Friederikensiel die mit Ende dieses Jahrs pachtlos werdenden Parcelen des Neu-Augusten- und des Neu-Friederiken-Außengrodens auf 2 oder 4 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Bedingungen liegen zur Einsicht auf dem Amte aus.

Amt Jever, 1859 Juli 6.

J. V.

v. Harten.

Lauts.

8. Am

29. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, sollen in der Burgschenke zu Knyphausen der Fedderwarder und der Bohnenburger Andel-

Landesbibliothek Oldenburg

groden, soweit nicht im Verpachtungstermine vom 24. v. M. auf die Pachtgebote der Zuschlag ertheilt ist, für das Jahr 1859 abermals zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Die Bedingungen liegen auf dem Amte zur Einsicht aus.

Amt Jever, 1859 Juli 17.

J. V.

v. Harken.

9. Weiland Heike Gerken Frau Wittwe, zu Sillenstede, will ihr bei Sillenstede belegenes, gegenwärtig von dem Herrn Hinrich Behrens heuerlich benutztes Landgut, bestehend aus Behausung, Garten, Kirchen- und Begräbnißstellen, auch ca. 41½ Matten Hammlandes und 12 Matten Geestlandes, auf mehre Jahre, Mai 1860 anzutreten, am

21. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in des Herrn Gastwirths Janssen Wirthshause, zu Sillenstede, öffentlich verheuern lassen, wozu Heuerliebhaber eingeladen werden. — Die Bedingungen liegen 8 Tage vor der Verheuerung bei der Verpächterin und dem Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Jever, 1859 Juli 7.

Itzken m n.

10. Der Hausmann Claaße Janssen in Langewerth läßt am Sonnabend, den

23. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, im Wirthshause des Unterzeichneten pl. m. 60 Grasen Landes, theils zum Pflügen auf drei Jahre, theils zum Weiden auf ein Jahr, nach alsdann vorzulegenden Bedingungen öffentlich meistbietend stückweise verpachten, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Kniphausen, den 13. Juli 1859.

H. J. Dirks.

11. Am Mittwoch,

den 27. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, sollen in H. A. Dierks Gasthause zu Sander-Ahm, bei Neustadt-Gödens

1. das von F. A. Reiners Wittwe bewohnte, dem Proprietair G. Harms gehörige Landgut zu Sander-Ahm, bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäude und etwa 100 Grasen Landes;
2. das von J. Inhülsen Wittwe bewohnte Wirthschaftsgebäude mit Garten daselbst,

auf 3 resp. 6 Jahre, Mai 1860 anfangend, öffentlich verafterpachtet werden.

Die Bedingungen sind einige Tage vor dem Verpachtungstermine bei dem Hausmann P. J. Wilken zum Gödenser-Groden und bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Sande, 1859 Juli 12.

In Auftrag: Eiben.

Ausverdingung.

12. Die Materialien und Arbeiten zu einem äußeren Vorsiel vor der Abwässerungshöhle im Petersgroden und die Reparatur an dieser Höhle sollen am

Donnerstag, den 21. dieses Monats, Juli, Nachmittags 3 Uhr,

in Popken Wirthshause zu Steinhausersiel öffentlich verdungen werden.

Bestick und Bedingungen liegen auf dem Amte zur Einsicht offen, können auch gegen Copialgebühren mitgetheilt werden.

Amt Varel, 1859 Juli 9.

Harbers.

Murken.

Vergantungen.

13. Der Hausmann Ubbe Janssen will am

Donnerstage, den 21. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Landgute Folkershausen, Kirchspiels Waddewarden:

6 Matten Hafer,
2 „ Bohnen,
auch Ufergras,

sowie ca. 20 Stück Eschen- und Ipern-Stämme, meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1859 Juli 7.

v. Cölln.

9. Der Hausmann Gerd Hinrich Gerdes, zu Abbickenhausen, läßt am

Donnerstage, den 21. dieses Monats,

17 Matten Hafer und 3 Matten Weizen, unweit des Mühlentiefs, des Schenumer-Weges und der Cleverner Leide belegen, verganten.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich Nachmittags 2 Uhr, in Friedrich Martens Wirthshause zu Cleverns zu versammeln.

Jever, 1859 Juli 13.

G. L. Thiems.

15. Der Hausmann Cornelßen zu Sengw. Altendeich, als Vormund über des weil. Gastwirths Hmr. Tiarks Kinder, läßt

am Donnerstage, den 21. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths J. J. Tiarks hier, verschiedene Gegenstände, als:

1 eichenen Kleiderschrank, 1 dito Glasschrank, 1 dito Ausziehetisch, 1 dito lit de camp, eschene Polsterstühle, 1 eschene Commode, 2 große Spiegel mit Mahagoni-Rahmen, 1 Plättesen, Tisch- und Leinenzeug, mehrere Silbersachen, Frauenkleidungsstücke und was weiter zum Vorschein kommen wird

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen; wozu Käufer eingeladen werden.

Sengwarden, 1859 Juli 4.

B. G. Hedden.

16. Der Hausmann M. J. Jülfs am Grimmenser-Wege läßt am

21. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Wohnung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

1 dreijährigen braunen Wallach,
1 dreijährige schwarze Stute,
1 schwarzen Temmling,
1 dunkelbraunen dito,
1 braunes Enter-Hengstfüllen,
5 Milchkühe 2 fähre Kühe, 1 dreijähriges Beest,
2 zweijährige Beeste, 3 einjährige dito, 1 Stier,
5 Kälber, 1 Schaaf, 3 Lämmer, 1 altes Schwein,

Landesbibliothek Oldenburg

ferner:

5 Matten Rappsaat,
4⅓ Matten Bohnen,
4 Matten Rocken und Weizen,
11⅓ Matten Hafer,
6 Matten Weideland (Fenne),
Ufergras von 24⅔ Matten.

Kaufliebhaber werden eingeladen, mit der Bitte, sich recht zeitig einfinden zu wollen.

Hohenkirchen, den 9. Juli 1859.

Jürgens.

17. Die Erben des weil. Landhäuslings Gerd Hinrichs Janssen, zu Busenackshörn, im Kirchspiele Tettens und dessen nachgelassenen jetzt auch verstorbenen Wittwe 2. Ehe, zuletzt verehelicht gewesenen Eden, lassen am Montage, den

25. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, auf der zum Nachlasse des weil. Gerd Hinrich Janssen gehörigen Landstelle, zu Busenackshörn, folgende Früchte, als:

1 Matt besonders guten Rocken in Hocken,
1 Matt Mehde,
pl m. 3 Fuder Heu in Haufen, auch Ettgrode und Ufergras,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1859 Juli 17.

Rehmstedt, Auct.

18. Am Montage, den

25. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, soll im Hause des Böttchers Schönheim zu Sander-Neufeld der Nachlaß der verstorbenen Wittwe des weil. J. C. Gerdes, als:

1 Comtoirschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Eckborte, Tische, Stühle, 1 Spiegel, Schildereien und anderes Haus- und Küchengeräth, 1 vollständiges Bett, Frauen-Kleidungsstücke u. s. w.

für Rechnung der Sander Armencasse öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Sande, 1859 Juli 13.

Eiben.

19. Herr Pastor Engelbarts, zu Westrum, will am

Dienstage, den 25. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Wirths P. Seetzen Behausung daselbst resp. auf seinen Ländereien:

7 Milch-Kühe,
3 zweijährige Beester,
2 einjährige do.,
3 Kälber,
1 altes und 2 junge Schweine,
1 Grasfüllen, Wallach,
1 Esel,

ferner: ca 44 Matten Hafer
und einige Matten Sommergerste,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1859 Juli 17.

v. Cölln.

Fruchtvergantung.

20. Am

Montage, den 25. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen in der Nähe des Dünkagels bei Jever und bei Moseshütte folgende Feldfrüchte auf dem Halme:

12 Matten Hafer,
3 Matten Sommergerste,
1 Matt Bohnen,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Untrze ichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich zur angegebenen Zeit im Wirthshause zu Mooseshütte zu versammeln.

Jever, 1859 Juli 14.

v. Cölln.

21. Auf obiger Vergantung werden ferner mit verkauft:

1½ Matten Aufbruchs-Hafer bei der Strohhütte bei Jever.

Notificationen.

22. Das den Erben des weil. Hausmanns Irp Rippen zu Roffhausen zugehörige, zu Roffhausen belegene mit Erbpachtkruggerechtigkeit versehene, Wirthshaus wird nochmals zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt werden. Die Verkäufer sind indeß auch bereit, schon vorher unter der Hand das Immobil zu verkaufen, wenn ein hinlängliches Gebot erfolgt und wollen Kaufliebhaber sich an den Rechnungsführer Eiben zu Sanderhörn wenden, um mit diesem zu unterhandeln.

Jever, 1859 Juli 14.

Geber.

23. 700 Thlr. sogleich und 700 Thlr. Mitte August d. J. werden unter meiner Nachweisung gegen Wechsel ausgegeben.

Bei Knipbausen, 1859 Juli 15.

T. Ricklefs.

Schützensache.

Exercierübung im Schützenhofe, Mittwoch, den 20. Juli, Abends 7 Uhr.

Jever. Lage,
p. t. mit dem Schützen-Commando beauftragt.

Bei Bedarf halten wir unsere vorräthigen Reisekoffer bestens empfohlen.

Jever. T. T. Friese Wwe. & Co.

26. Ich habe 3 Matten Mehde nebst Ettgrode, im Moorlande, nahe bei der Stadt, abzustehen.

Siebetshaus. J. P. Kraje.

27. Insectenpulver, neuen Vorrath empfiehlt

D. Bley.

28. Am 14. Juli ist ein Lamm s. g. Wehring geschüttet worden; der Eigenthümer muß dasselbe in Zeit von 5 Tagen gegen Erstattung der Kosten bei der Wittwe Abels wieder abholen. Nach dieser Frist sind sind die Fütterungs- rc. Kosten dem Werthe des Lammes gleich.

Sillenstede, Juli 16. 1859.

Feldhüter Janssen.

29. Mir ist ein schwarzbuntes Kalb zugelaufen. Der Eigenthümer wolle dasselbe baldigst abholen lassen.

Dwingenburg, 18 Juli 1859.

Tiedmers.

30. Entlaufen. Ein braun-gefleckter Karnhund (Hündin), der auf den Ruf Karo hört.

Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Neuender-Alten-Groden, Juli 13. 1859.

J. D. Tiarks.

Landesbibliothek Oldenburg

Das hiesige **Schützenfest** findet in diesem Jahre vom

1. bis 7. August

Statt und werden Freunde und Verehrer dieses Volksfestes hiemit freundlichst eingeladen.

Jever, **1859** Juli **13**.

Die Commission des Schützenvereins.

M. H. Wilkens & Söhne in Bremen und Hemelingen,

Fabrikanten von Silber- und versilberten Waaren,

liefern jetzt neben ihren **Silber-Waaren** alle **Gebrauchs- und Luxus-Gegenstände** in **Messing und Neusilber** mit **stärkster Versilberung**, namentlich **Löffel und Gabeln, Kaffee- und Thee-Service, Theebretter und -Kessel, Leuchter, Brod- und Kuchenkörbe, Schüsseln, Fruchtschalen, Menagen, Flaschenuntersätze** ꝛc. ꝛc., mit allen Hülfsmitteln ihrer langjährigen Fabrikation in ausgezeichneter Schönheit und Dauerhaftigkeit.

Alle Aufträge für den Zollverein werden **zollfrei** von unserer Fabrik in Hemelingen ausgeführt.

Unser Lager befindet sich in Bremen.

Zur **Wiederversilberung** übernehmen wir alle solide gearbeiteten Gegenstände, und ersuchen, alle solche im Zollvereine befindliche an unsere Adresse in Hemelingen (bei Bremen) einzusenden.

33. Donnerstag, den 21. Juli

Frauenverein.

D. V.

34. Neuen holl. Rahm- u. Edamer-Käse, bester Qualität, sowie Limburger, grünen Schweizer- und Leerer-Käse empfiehlt angelegentlichst

A. Drost.

35. Am Sonntag, den 10. d. Mts. ist von Varel bis Sande ein grauer Sommermantel mit Kapuze vom Wagen verloren. Der Finder wird gebeten, solchen gegen gutes Douceur entweder an den Gastwirth Scheelje in Steinhausen oder Dirks in Varel abzuliefern.

36. Am 12. d. Mts. ist auf dem Wege von Jever nach der Haidmühle eine Plüschtasche, enthaltend einige Ellen Cattun, ein Paar Kinderschuhe und sonstige Kleinigkeiten, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten dieselbe in der Expedition dieses Blattes oder in der Haidmühle gegen eine Belohnung abzugeben.

37. Mein Commissions-Lager von

Bier

aus der Brauerei der

Herren Hoyer & Sohn

in Oldenburg bringe ich hiedurch in gütige Erinnerung, mit dem Bemerken, daß ich jede Woche eine frische Sendung davon erhalte und empfehle dasselbe als ganz besonders angelegentlichst.

Das Bier wird jedoch nur gegen baare Zahlung abgegeben.

Moosbütte. H. D. Lübsen.

38. Gegen den 1. October d. J. können 3000 Thlr. Gold, auch in getheilten Summen, zur zinslichen Darleihe nachgewiesen werden durch

C. H. Tiemens.

Fedderwarden, 1859 Juli 8.

39. Unterzeichnete beabsichtigt ihr Haus nebst Garten und die dabei befindlichen 4 Grasen Landes, von Mai 1860 an, auf drei Jahre unter der Hand zu verheuern.

Bedingungen darüber können bei mir eingesehen werden.

St. Jooster-Groden.

H. L. Christoffers Wittwe.

Sommer-Theater im Schützenhof.

Mittwoch, den 20. Juli: **Zum Benefice für Hrn. Menzinger und Frau:**

Lenore.

Vaterländisches Schauspiel in 3 Abtheilungen von Holtei. Musik von Eberwein.

Billets zu 6 Sgr. nur zu dieser Vorstellung gültig, sind bis Nachmittag 4 Uhr, im Theater-Büreau zu haben.

Donnerstag, den 21. Juli: **Das war ich.** Ländliche Scene von Huth. Hierauf: **Einer muß heirathen.** Lustspiel in 1 Akt von Wilhelmi. Dann: **Lorenz und seine Schwester.** Vaudeville-Burleske in 1 Akt von Friedrich. Musik von Stiegmann.

Freitag, den 22. Juli: **Das Forsthaus.** Original-Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

41. Die vielfach nachgefragten **Talmiketten** und **Schlüssel** sind wieder in mehreren Mustern vorräthig bei

Jever. **G. F. Bley.**
Uhrmacher.

42. Allerlei Drahtarbeiten, als Siebe, Gitter, Ketten, Stricknadeln u. s. w. empfehle ich bestens.

Auch übernehme ich das Repariren und Ueberziehen der Schirme und bitte um vielen Zuspruch.

Hinrich Gerhard Staschen,
wohnhaft bei der Kampütte in Jever.

43. Ich habe sechs bis acht Fuder gutes Landheu zu verkaufen.

Eggelingen. G. T. Gerdes, Schmiedemeister

44. Feinstes Blumenmehl, bestes Oberländisches und hiesiges Weizenmehl empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg